Wiener Stadt-Bibliothek.
23036 A

vn. 30195
a 23036.

feLIX pIa
DVLCIsqVe EVangeLICI PaſtorIs bonI
ChrIſtI IesV, atqVe perDItæ oVIs
ConCertatIo

Das iſt:

Beglücktes und Lieb-volles Gefecht zwischen dem guten Evangelischen Hirten CHRISTUM JESUM, Und der Sündigen Seele

Welches in einem Trauer-Gesang der für CHRISTO streitenden Kirchen vorgestellet wird.

Bey dem glorwürdigen Grabe

CHRISTI,

In der Kirchen

Deren Wohl-Ehrwürdigen PP. Capucinern auff dem Neuenmarck am Heyl. Charfreytag früh umb 7. Uhr vor/ in/ und nach der Passion-Predig in einem Sing-Spiel entworffen.

ANNO

qVo gLorIosVM bonI PaſtorIs hVIVs In CrVCe obLatI CorpVs reCVbVIt In sepVLChro.

Wienn / Gedruckt bey Andreas Heyinger Universität Buchdr. 1703.

Vorstellende:

GOTT/ den guten Hirten.
Engel/ des himmlischen Lebens.
Sünder/ als das verirte/ und zuletzt bekehrte Schaaf.
Welt-Lieb.

Erste Ring-Vorstellung.

In die Music gesetzt: von Herrn Johann Joseph Fux / der Röm. Kayserl. Majestät Compositorn.

GOTT der gute Hirt.

(a) Kehr umb O irrigs Schaf verlaß das Feld der Sünden
(b) Schlag aus die Traum der Welt/ die nur verführen dich
(c) Steh auff/ und laß dich nicht im Laster-Koth mehr finden
Errege nun dein Hertz/ kehrs zu mir über sich
(d) Bekehre dich und denck/ wer dich ermahnen thut
Daß künfftig nicht verliehrst dein eigen Seelen-Heyl/
(e) Betrachte daß ich jetzt vor dich vergieß mein Blut/
(f) Steh auff mein Schäflein doch/ zu kommen nicht verweil.

Sünder.

(g) Ich gebrauche mich nun der angenehmen Zeit
(h) Laß allen Welt-Lüsten den freyen Zigl/
(i) Biß mich der kalte Schnee der Jahre hat beschneiht
(k) Das Alter auch der Lieb zerreist das Sigl/

(a) Revertere aversatrix Israël. Jerem. 3. v. 12. (b) Laus impiorum brevis, & gaudium velut somnium avolans non invenietur transiet sicut visio nocturna, Job. 20. v. 8. & 10. (c) Convertimini unusquisque à via sua pessima, & nolite sequi Deos alienos. Jerem. 35. v. 15. (d) Ego Dominus vocavi te in justitia quis est, qui audiat, & auscultet futura: Isai. 42. v. 6. & 24. (e) Dedit semetipsum pro nobis, ut nos redimeret Ad Tit. 2. v. 14. (f) Surge, propera amica mea & veni. Cant 2. v. 10. (g) Affluam deliciis & fruar bonis. Eccles. 2. v. 1. (h) Nullum pratum sit, quod non pertranseat luxuria, nec veterani revereamur. Sap. 2. v. 8. & 10. (i) Usque ad senectam, & usque ad canos. Isai. 46. v. 4. (k) Non convertar donec deficiant. Psal. 17. v. 38.

(l) Ich kan das Welt-Gifft mir selst nicht recht entdecken/
(m) Weils mir von Tag zu Tag macht Süssigkeit
(n) Je öffter ichs betracht/ je besser thuts schmecken/
Zu solcher Lieblichkeit stets bin bereit.

GOTT der gute Hirt.

(a) Schäflein laß das Gifft der Zeiten/
Und den Irrthumb dieser Welt/
(b) Der euch alle thut bestreiten/
Nicht erlangen Sieg und Feld/
(c) Führe Geister und Gesichte
Unverdrossen zu mir an/
(d) Richte dich nach meinem Liechte/
So dir ewig leuchten kan.

Sünder.

(e) Der Frühling meiner besten Zeit/
Voll Anmuth voller Lieblichkeit/
Gibt meinen Geistern neues Leben
(f) Und reitzt mich zu den Glüsten an/
Daß ich davon nicht weichen kan/
(g) Drumb will darein ich mich gantz geben.

Welt-

(l) Cor meum conturbatum est, & lumen oculorum meorum, & ipsum non est mecum. Psal. 37. v. 11. (m) Propter cæcitatem cordis eorum, qui semetipsos tradiderunt impudicitiæ Ad Ephes. 4. v. 18. (n) Blandè ingreditur. Prov. 23. v. 31.

(a) Nolite diligere mundum, neque ea, quæ in mundo sunt. 1. Joan. 2. v. 15. (b) Iniquitates capiunt impium, & funibus peccatorum suorum constringitur. Prov. 5. v. 22. (c) Convertantur à tenebris ad lucem, ut accipiant sortem inter Sanctos. Act. 26. v. 18. (d) Ego sum lux mundi, qui sequitur me, habebit lumen vitæ. Joan. 8. v. 12. (e) Interiora mea efferbuerunt absque ulla requie. Job. 30. v. 27. (f) Sensus enim & cogitatio humani cordis prona sunt ab adolescentia sua. Gen 8. v. 21. (g) voluptati operam dabo, Gen. 18. v. 12.

(h) Bleib bständig nur darauf / laß andre Reden fahren
(i) Das Gifft und Irrthümb sey die Welt zu jederzeit
(k) Kehr dich an solches nicht / denck d'Jugend deiner Jahren /
Soll hemmen ihre Lust / und gniessen keine Freud.
(a) Von aller Lustbegier / nach all dein eignen Sinnen /
Erwehl nun bey dir selbst was ich dir zeigen soll
Laß dich mein liebstes Kind von mir doch nur gewinnen /
(b) Dann aller Süssigkeit und Wollust bin ich voll.

Sünder.

(c) Ich thue mich wohl ergetzen /
In allem Lust der Welt
(d) Weiß nicht ob weiter Schätzen /
Soll diß ? was künfftig fällt /
Allein das wallend Blut /
Macht mir alls süß und gut /
(e) Das fast nicht mehr kan weichen /
Biß ich nicht thue verbleichen.

(h) Peccatores erraverunt, furor illis sicut aspidis obturantis aures suas, quæ non exaudiet vocem incantantis. Ps. 57. v. 5. & 6. (i) Omne quod est in mundo, concupiscentia carnis, oculorum, & superbia vitæ. 1. Joan. 2. v. 16. (k) Lætare in adolescentia tua, & in bono sit cor tuum in diebus juventutis: Eccles. 11. v. 9.

(a) Pete à me, quod vis, quia quidquid petiêris, dabo tibi. Marc. 6. v. 23. (b) Quasi hortus voluptatis terra. Joël. 2. v. 3. (c) In omni enim colle sublimi, & sub omni ligno frondoso prosternaberis meretrix. Jerem. 2. v. 20. (d) Non contemplantibus nobis, quæ non videntur. 2. ad Corinth 4. v. 18. (e) Adolescens juxta viam suam, etiam cum senuerit, non recedet ab ea. Prov. 21. v. 6.

(f) Was nutzt dich sonsten auch dein Jugend/ Krafft/ und Muth:
Wann du den Kern der Welt nicht reichlich wollst geniessen/
Und dessen Zuckerstrohm liest unbeschifft verfliessen/
(g) Die Wollust bleibet doch der Menschen höchstes Gut
(h) Wer vor die grösten Freud im Trauer will erwöhlen/
Dem muß es an Verstand und allen Sinnen fehlen.

Engel des Himmlischen Lebens.

Auff irrigs Schaaf/ (a)
Wach auff vom Schlaf/
Der ungeheuren Sünden/
Gedenck die Zeit/ (b)
Ist allbereit/
Da GOtt dich heim kan finden. (c)

Denck was zu Spott/ (d)
Dem höchsten GOtt/
Dein Mund hat treiben mögen/
Das ist geschehn/
Sünd schändlich schmähn/
Steht überall zugegen.

Was

(f) Dixerunt non est refugium in fine, ergò utamur creaturâ, tanquam in juventute Sapient. 2. v. 1. & 6. (g) Beatum dixerunt populum, cui hæc sunt. Psal. 143. v. 15. (h) Nunc, quare mærore contraheris? Mich. 4. v. 9.

(a) Surge qui dormis, & exurge à mortuis, ad Ephes. 5. v. 14. (b) Quia hora est: Ad Rom. 13. v. 11. (c) Ut sumat vindictam de inimicis suis. Jerem. 46. v. 10. (d) Ad iracundiam me provocavit Ephraim in amaritudinibus suis. Oseæ. 12. v. 14.

Was vor Verdruß/
Von Händ und Fuß/ (e)
Dein Hirten wiederfahren/
Bringt der ans Liecht/
Wann für Gericht/
Gehn alle Menschen Schaaren.

Sünder.

Was hör ich! wer erweckt nunmehro meine Sinnen/ (a)
Wer weiß denn auch um all mein sündliches Beginnen/
Bist dus O Hirt/der mich zu dir nun wieder rüefft
Zu kommen trau mir nicht/in Sünden bin vertiefft/ (b)
Weiß nicht erhielt ich Gnad/ich steh in Ja und Nein/ (c)
Wann ich auch gerne wolt dein Schäfel wieder seyn/
So gibt mein Gmüth kein Ruh/ es wallt mit Sünden-Blut/
Wollstu mir dann verzeihn/ Hirt wärest du so gut? (d)

GOTT der gute Hirt.

Was klagest du wie deinem Sinnen-Licht/
Und deiner Seel gewünschte Ruh gebricht/
Wie Ja und Nein sich miteinander schlagen/
Und machen dich zur Wahlstatt vieler Plagen/
Betracht es selbst/ wer dessen Stiffter ist/
Und so dein Geist noch einen Punct erkist/

Da

(e) Sine acceptione personarum judicat secundum uniuscujusque opus. 1. Petr. 2. v. 17.
(a) Scrutans corda & renes Deus. Psal. 7. v. 10. (b) A facie iræ tuæ non est pax ossibus meis. Psal. 37. v. 4. (c) Vadam, si fortè occurrat mihi Dominus. Num. 23. v. 3.
(d) Propitiaberis peccato meo, multùm est enim. Psal. 24. v. 11.

Da wirst du leicht die Werckstatt schauen können/
So Ursach gibt zu ängsten deine Sinnen/
Du suchst die Nacht/ und läst mich Sonne gehn/ (e)
Suchst Strittigkeit/ und läst mich Frieden stehn
Drumb kehr zu mir/ betrachte meine Lieb/ (a)
Wie selbsten ich mein Leben vor dich gib/
Bekriege dich straff erstlich deine Jugend/ (b)
Und binde sie mit Ketten wahrer Tugend/
Stoß auch von dir all Sünden insgemein/ (c)
Daß zu mir kanst in Himmel gehen ein.

Sünder.

Jä keine Gottsfurcht ist mehr vor mein sündlichn Augen (d)
Die leyder gäntzlich dich recht zu erkennen taugen/
Dich thät ich ja nicht lieben/
Noch als ich Armer soll/
In deiner Furcht mich üben/
Das fühl ich gar zu wohl. (e)
Ich seufftz O grosser Hirt! du wollest mir vergeben/ (f)
Daß ich in Sünden hab verbracht bißher mein Leben/
Du kanst mein Elend stillen/ (g)
Darauß erretten mich/
Umb deiner Güte willen/ (h)
O Hirt erbarme dich!

An=

(e) Me derelinquerunt fontem aquæ vivæ & foderunt sibi cisternas dissipatas. Jer. 2. v. 13.
(a) Redite prævaricatores ad cor. Isa. 46. v. 8. (b) Cæcus enim est accipiens oblivionem veterum suorum delictorum. 2. Petri. 1. v. 9. (c) Abjiciamus ergò opera tenebrarum, & induamur arma lucis. Ad Roman. 13. (d) Impius, cum in profundum venerit, contemnit. Proverb. 18. v. 3. (e) Non timuerunt, & non ambulaverunt in lege Domini. Jerem. 44. v. 10. (f) Inclina ad me aurem tuam, & salva me. Psal. 10. v. 2. (g) Tibi derelictus est pauper orphano tu eris adjutor. Psal. 10. v. 14. (h) Miserere mei Deus, secundum magnam misericordiam tuam. Psal. 50. v. 3.

Anderte
Sing-Vorstellung.

In die Music gesetzt: von Herrn Georg Neutter/ der Röm. Kayserl. Majestät Hof- und Cathedral-Organisten.

GOtt der gute Hirt.

O irrigs Schaaf erweg dein Thun/ (a)
Und zeuch dein Fuß zurücke
Laß künfftig auch dein Seele ruhn/
Verschertze nicht dein Glücke/ (b)
Auff daß dein kurtzer Lebens-Tag/
Nicht ohne Frucht verrauschen mag/
Thu die Welt-Lust doch meiden/ (c)
Sey nicht so irrdisch/ nicht so blind/
Und allzuüppig nicht gesinnt/
Schau/ wie vor dich muß leyden. (d)

Sünder.

Ich rauch zwar noch von Brand der tollen Lüste/
Und verspühr der Begierden Feur/
Der schnöden Sünden ungeheur/
Ach daß mich doch die Erden decken müste! (e)
Wie aber will ich dir entfliehn/ (f)
Mich der verdienten Straff entziehn.

(a) Quiescite agere perversè. Isa. 1. v. 16. (b) videte vosmetipsos, ne perdatis. 2. Joan. 4. v. 8. (c) Nolite sperare in iniquitate, & rapinas nolite concupiscere, divitiæ si affluant, nolite cor apponere. Psal. 61. v. 11. (d) Hæc verte & converte in corde tuo - - - - videns Dominum Deum tuum, & Sponsum tuum, pro te talia sustinere. S. Bonav. parte 1. Stigmat. divini amoris. C. 24. (e) Utinam consumptus essem, ne oculus me videret. Job. 10. v. 18. (f) Quomodo nos effugiemus? ad Heb. 2. v. 3.

Hier hast noch Rath /
(a) Bey seiner Gnad /
Du kanst noch Trost verspühren /
Und deine Schuld /
Soll seiner Huld /
(b) Barmhertzigkeit berühren.

(c) Komm folge mir /
Trag GOtt jetzt für /
(d) Ein recht zerschlagen Hertze /
Laß allermeist /
Auch deinen Geist /
(e) Brennen zur Opffer-Kertze.

Sünder.

(f) Nimb mich verirrtes Schaaf zu Genaden an /
Der Wollust Weide hat mir die Lebens-Bahn /
Die zu dem Himmel führt, verschräncket /
(g) Darüber sich mein Hertze kräncket.

GOtt

(a) Adeamus ergo cum fiducia ad thronum gratiæ, ut misericordiam consequamur & gratiam inveniamus. Ad Heb. 4. v. 16. (b) Secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam. Psal. 50. v. 4. (c) Audi verba mea, atque consilia. Exod. 18 v. 19. (d) Cor contritum & humiliatum Deus non despicies. Psal. 50. v. 19. (e) Offeres eum in holocaustum. Gen. 22. v. 2. (f) Si ergò inveni gratiam in conspectu tuo, ostende mihi faciem tuam. Exod. 33. v. 13. (g) Contritum est cor meum in medio mei, contremuerunt omnia ossa mea. Jerem. 23. v. 9.

GOtt der gute Hirt.

(a) Weil du nun thust bereun dein Sünden-volles Lebn/
Erweg was ich vor dich unschuldiger Hirt außsteh /
(b) Wie mich vor dich thue gebn /
(c) Und daß ich all errette / aus Lieb in Todte geh.
(d) Betracht allzeit mein Leid'n / befeste deinen Sinn/
(e) Biß endlich du den Lauff deins kurtzen Lebens schliesfest/
So kommst du alsdann hin /
(f) Wo du deß Lebens Brod/den Kelch des Heyls geniessest

Sünder.

(g) O grosser Hirt der Welt/hier sinck ich vor dir nieder /
(h) Du keñst die matte Brust/du keñst die schwachen Glieder
(i) Du schautest meine Noth/eh ich noch etwas war/
Du weist was Fleisch und Blut für bösen Dampff erreget/
Wie hier der Mensch sich selbst zum Feinde bey sich träget/
(k) Und in dem Busen führt der Seelen gröste Gfahr.

(a) Si pœnitentiam egerit gens illa à malo suo, quod locutus sum adversus eam, agam & ego pœnitentiam. Jerem. 12. v. 8 (b) Tradidit semetipsum pro nobis oblationem & hostiam Deo, Ad Ephes. 5. v. 2. (c) Qui dedit redemptionem semetipsum pro omnibus. 1. ad Timot. 2. v. 6. (d) Audite obsecro universi populi, & videte dolorem meum. Thren. 1. v. 18. (e) Donec aspiret dies, & inclinentur umbræ Cant. 2. v. 17. (f) Calicem salutaris accipiam. Psal. 115. v. 143. (g) Prosternens se Domino, clamabat ad Dominum dicens. Judith. 9. v. 1. (h) Nihil enim in me remansit virium Daniel. 10. v. 17. (i) Antequam terra fieret. Proverb. 8. v. 23. (k) Manifesta sunt opera carnis - - quoniam, qui talia agunt, regnum Dei non consequentur. Ad Galat. 5. v. 19.

(a) Es ist mir leyd /
Daß ich die Zeit /
(b) Deß Lebens je begangen/
Daß ich der Welt /
Mich zugesellt /
(c) Und Lastern nachgehangen.

(d) Hier ligt dein Knecht /
GOtt laß dein Recht /
In liebe sich verwandlen /
Du wirst mit mir /
(e) Nicht nach Gebühr/
Und den Verdiensten handlen.

Engel deß himmlischen Lebens.

Dein Heyland hier /
Aus Lieb-Begier /
(f) Sich in den Todt nun giebet /
Stirbt gar vor dich /
Komm'st über sich/
(g) Vor dich den Todt selbst liebet.

GOtt

(a) Peccavi Domino. 2. Reg 12. v. 13. (b) Ambulaverunt post vanitatem. Jerem. 2. v. 5. (c) Quia dereliquimus mandata tua. 1. Esdræ. 9. v. 10. (d) Servus tuus sum ego. Psal. 118. v. 125. (e) Non intres in judicium cum servo tuo Domine. Psal. 42. v. 2. (f) Christus pro nobis mortuus est. Ad Rom. 5. v. 9. (g) Cùm dilexisset suos - - - in finem dilexit eos. Joan. 13. v. 1.

(a) Mein Stund die ist nun kommen an /
Daß ich von hier muß scheidn /
(b) Zu Gnadn O HErr nimb sie allan /
(c) Weil ich vor sie thue leydn.
Obschon ich bin am Creutz veracht /
(d) Mein Bitt gewähre mir /
Sonst ist auch alles recht vollbracht /
(e) Mein Geist befehl ich dir.

Die Sünder zusamm.

(f) Vor alle hastu nun dein Blut so mild vergossen /
(g) Das Wasser und das Blut so auß der Seiten rann /
(h) Dient jetzt zu unserm Heyl / macht uns zu Mitgenossen
Deß Himmels / so vergwist ein jeder leben kan.
Wir bitten gib uns Krafft all Sünd hinfort zu meiden /
Die uns so hertzlich gram / in unsern Hertzen seyn /
(i) Laß uns auch stets betrachtn / dein allzubitters Leyden /
(k) Weilst vor all gstorben bist / so laß uns bey dir ein.

(a) Ecce appropinquavit hora. Matth. 26. v. 45. (b) Respice me & miserere mei psal. 85. v. 16. (c) Unam pro peccatis offerens hostiam: ad Heb. 10 v. 12. (d) Ne despexeris deprecationem meam. Psal. 54. v. 2. (e) Pater in manus tuas commendo spiritum meum. Luc. 23. v. 46. (f) Redemisti nos Deo in sanguine tuo. Apoc. 5. v. 9. (g) Exivit sanguis & aqua: Joan. 19. v. 34. (h) Participes enim Christi effecti sumus. Ad Heb. 3. v. 14. (i) Videte, si est dolor, sicut dolor meus. Thren. 1. v. 12. (k) Pro omnibus mortuus est. 2. ad Corinth. 5. v. 15.

Dritte Sing-Vorstellung.

In die Music gesetzt: von Herrn Ferdinand Tobias Richter/ der Röm. Kayserl. Majest. Cammer- und Hof-Organisten/ auch der Durchläuchtigsten Ertz-Hertzoglichen Herrschafft Instructorn.

Engel des himmlischen Lebens.

(a) Weil du dich nun zu GOtt hast wiederumb gewendet/
(b) Und deinen Sünden-Last mit wahrer Reu hing'legt/
(c) So meide alles diß/ was dich darzu gelendet/
Und hasse/ was die Welt in ihrem Busen trägt/
(d) Bekriege nun forthin die flüchtigen Gedancken/
(e) Stoß alles von dir auß / was nicht nach Himmel schmeckt/
(f) Verwahre Tag und Nacht deß Hertzens reine Schrancken
Und schaue/ daß dich nicht die alte Sünd befleckt.

Sünder.

Ach höchster Liebe Wunderzeichen/
(g) Mein Hirt der wird ins Grab gelegt/
O JESU! soll ich bey der Leichen/
Als wie ein Fels stehn unbewegt/
(h) Ach nein! ich falle reuig nieder/
(i) Und küsse deine Todten-Glieder. Du

(a) Quia convertimur ab iniquitate. Baruch. 3. v. 7. (b) Quia pœnitentiam egerunt. Luc. 11. v. 32. (c) Fuge ab ea, nec transeas per illam, declina, & desere eam. Proverb. 4. v. 15. (d) Mortificate ergo membra vestra, quæ sunt super terram, fornicationem, immunditiam, libidinem, concupiscentiam malam, & avaritiam, quæ est simulacrorum servitus. Ad Coloss. 3. v. 5. (e) Quæ sursum sunt, quærite, - - - - quæ sursum sunt, sapite, non quæ super terram. Ad Coloss. 3. v. 1. (f) Custodias cogitationes, & disciplinam labia tua conservent. Proverb. 5. v. 2. (g) Sepelierunt in sepulchro suo. 2. paralip. 16. v. 14. (h) Procidens adoravit in terram Dominum, Gen. 24. v. 52. (i) Osculabatur pedes ejus. Luc. 7. v. 38.

(a) Du unbefleckter hast die Flecken /
Von all Verdambten abgethan /
(b) Befreyet von der Höllen Schrecken /
Versichert der gestirnten Bahn /
(c) Der Höllen Stachel gantz zerknicket /
Und uns den Himmel zugeschicket.

Engel deß himmlischen Lebens.

Nun kommt all ihr Sünder /
Verlohrene Kinder /
(d) Erlöst hat euch GOtt /
(e) All Böses nun fliehet /
Euch künfftig entziehet /
Dem ewigen Todt.

(f) Nicht saumet / gschwind eilet /
Die Zeit nicht verweilet /
(g) Bekennet die Schuld /
(h) Thut hier vor abbüssen /
So werd ihr genüssen /
Die Göttliche Huld.

Die

(a) Lavit nos à peccatis nostris in sanguine suo. Apoc. 1. v. 5. (b) Liberavit me à lege peccati & mortis. Ad Rom. 8. v. 2. (c) In hoc apparuit filius Dei, ut dissolvat opera Diaboli. 1. Joan. 3. v. 8. (d) Christus nos redemit de maledicto legis, factus pro nobis maledictum. Ad Gal. 3. v. 13. (e) Declina à malo, & fac bonum, Ps. 36. v. 27. (f) Properate quantociùs venientes. Gen. 45. v. 19. (g) Confitemini Domino exercituum, quoniam bonus Dominus, quoniam in æternum misericordia ejus. Jerem. 33. v. 11. (h) Ut accipiant remissionem peccatorum. Act. 26. v. 18.

(a) GOtt du bist die Barmhertzigkeit/
Das ist dein gröster Tittel/
(b) Du hilffst uns allen aus dem Leyd/
Wenn sonst kein anders Mittel/
So du dich auch erzürnen wilt/
Und alles schier verlohren/
Ein Thrän von Sünders Auge stillt/
(c) Im Augenblick dein Zoren.

Wir kommen mit der Hoffnung auch/
(d) Und fallen zu dein Füssen/
Dann Jeder wird sein schlimmen Brauch/
(e) Mit Hertzen-Leyd abbüssen/
(f) Man weiß du bist so mild/ so gut/
(g) Dein Gnad wirst darzu geben/
Daß wir in seuffzender Demuth/
(h) Kön'n bessern unser Leben.

E N D E.

(a) Pater misericordiarum, & Deus totius Consolationis. 2. ad Corinth. 1. v. 3. (b) Deus noster refugium & virtus, adjutor in tribulationibus. Ps. 45. v. 2. (c) Si autem dixero impio: morte morieris, & egerit pœnitentiam à peccato suo, - - - - , omnia peccata ejus, quæ peccavit, non imputabuntur ei. Ezech. 33. v 14. & 16. (d) Prosternimus preces ante faciem tuam: in miserationibus tuis multis. Daniel. 9. v. 18. (e) Idcirco ipsemet me reprehendo & ago pœnitentiam in cinere & cilicio. Job. 42 v. 2. (f) Deus clemens & misericors es. Jonæ 4. v. 2. (g) Inveniam gratiam inconspectu tuo Genes. 30. v. 27. (h) Ut convertantur à tenebris ad lucem, & de potestate Satanæ ad Deum. act. 26. v. 18.